

30.12.2020

Mittelberg erfüllt die lufthygienischen Voraussetzungen als „Heilklimatischer Kurort“

In Mittelberg stand in den Jahren 2019/2020 die Überprüfung der Luftqualität zur Anerkennung des Prädikates „Heilklimatischer Kurort“ an.

Geregelt ist die Prädikatisierung in den Begriffsbestimmungen des Deutschen Heilbäderverbandes e.V. und des Deutschen Tourismusverbandes e.V. Diese sehen vor, dass neben den bioklimatischen Verhältnissen auch die lufthygienischen Verhältnisse basierend auf einer einjährigen Messreihe überprüft werden.

Die Luftqualität hängt neben der topografischen Lage und der Belüftung im Wesentlichen von der Verkehrsbelastung, den Heizungsemissionen, der Siedlungsdichte und der gewerblichen Nutzung ab. Daneben haben auch natürliche Quellen (z.B. Waldbrände, Vulkane, Vegetation, Trockengebiete) Einfluss auf die örtliche Luftschadstoff-Belastung.

In Mittelberg wurde an zwei Standorten die Luft hinsichtlich Stickstoffdioxid (NO₂), Fein- und Grobstaub sowie Ruß analysiert. Das so genannte Kurgebiet repräsentiert dabei die Hintergrundbelastung, das Verkehrszentrum die verkehrsbedingte Zusatzbelastung.

Die mittleren, gemessenen Konzentrationen der untersuchten Luftbeimengungen und ihre Bewertung sind für die beiden Repräsentanzen Kurgebiet und Verkehrszentrum in der nachfolgenden Bewertungstabelle zusammengefasst. Dabei gelten für das Kurgebiet strengere Richtwerte.

Bewertungstabelle für Mittelberg		
mittlere Konzentration im Messzeitraum (05.04.2019-24.04.2020) in µg/m ³		
Messstellenbezeichnung	Klinik	Alois-Wagner-Straße
Repräsentanz	Kurgebiet	Verkehrszentrum
Stickstoffdioxid	3,3	5,7
Feinstaub	*	5,3
Ruß im Feinstaub	*	0,30
Grobstaub gesamt	5,4	7,6
Grobstaub opak	0,32	0,76
* = keine Erhebung		

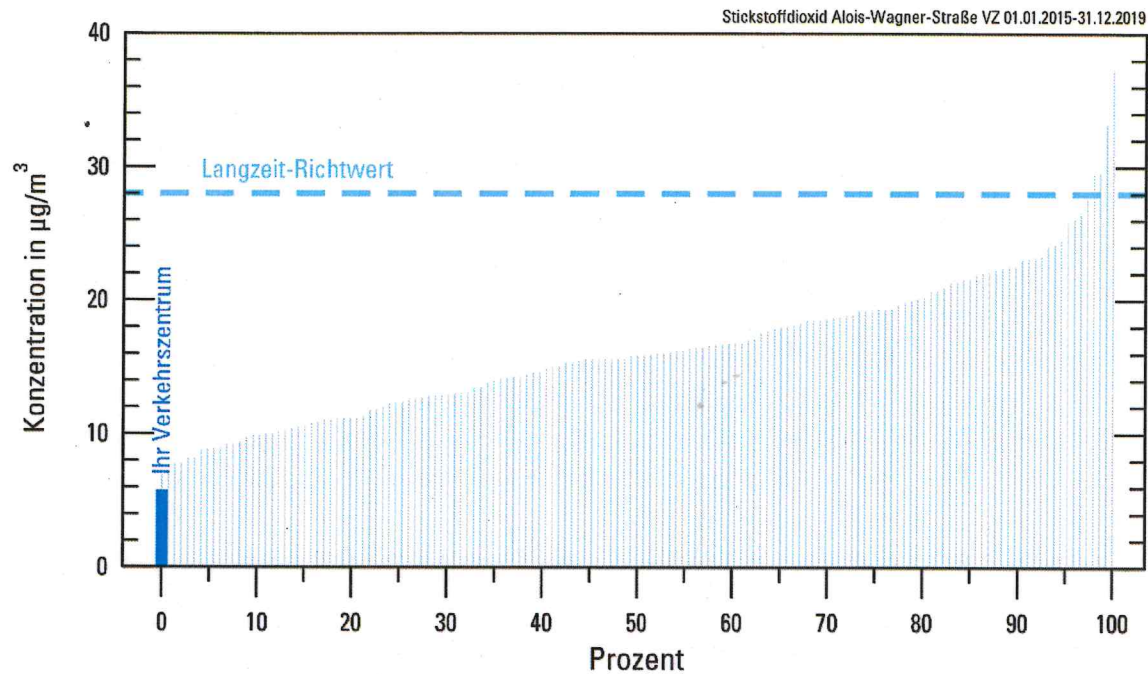
Belastungssituation

äußerst gering	
gering	
kurortüblich	
leicht erhöht	
deutlich erhöht	
unzulässig hoch	

Die Überprüfung der Luft in Mittelberg ergab, dass die Belastung größtenteils äußerst gering ausgefallen ist. Bei Feinstaub und Grobstaub (gesamt) war die Belastung an der verkehrsbezogenen Messstelle gering, die Belastung durch Grobstaub (gesamt) im Kurgebiet normal.

Insgesamt sind die lufthygienischen Voraussetzungen an einen Heilklimatischen Kurort erfüllt.

Die nachfolgende Grafik zeigt die mittlere Stickstoffdioxidbelastung von Mittelberg an der verkehrsbezogenen Messstelle („Alois-Wagner-Straße“) im Vergleich zu anderen Kurorten in Deutschland.



Dafür werden die Ergebnisse einjähriger Luftqualitätsmessungen herangezogen, die im Rahmen des Kurortklimadienstes durch den Deutschen Wetterdienst im Zeitraum von 2015 bis 2019 (ca. 150 bundesweite Messungen, in diesem Fall jeweils an der Messstelle Verkehrszentrum) durchgeführt wurden. Dabei ist die Belastungssituation aufsteigend sortiert.

Die obige Abbildung bestätigt die äußerst geringe Stickstoffdioxidbelastung in Mittelberg, denn keiner der 150 Kurorte weist eine geringere Belastung auf als Mittelberg.